

Die Gewaltenteilung

Unterlagen für Lehrpersonen

Inhalt

Die Schüler:innen erarbeiten die Aufgaben der drei Staatsgewalten. Sie beschäftigen sich mit der Frage, warum es eine Gewaltenteilung gibt.

Ziele










- Die Schüler:innen können die drei Staatsgewalten nennen. Sie können deren Aufgaben anhand eines Beispiels den drei Staatsgewalten zuordnen.
- Die Schüler:innen verstehen, warum die Gewaltenteilung für eine Demokratie wichtig ist.

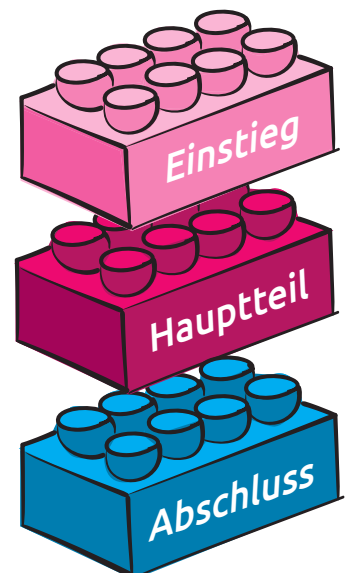
Vorraussetzung

- Die Schüler:innen kennen den Unterschied zwischen Demokratie und Diktatur.
- Die Schüler:innen kennen den Schweizer Staatsaufbau.

Aufgabenarten

Für dieses Unterrichtsmaterial können folgende Aufgaben mit unterschiedlicher Dauer und Schwierigkeitsstufen frei zusammengesetzt werden.

- Bilder vergleichen 15 Minuten   
- Kurzvorträge 100 Minuten   
- Postkonzept: Rollenspiel 15 Minuten   



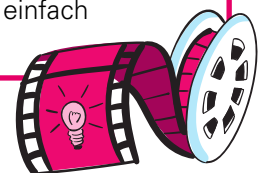
Material

- AB¹ Bilderset: Norkorea-Schweiz
- AB Gewaltenteilung

1: AB = Arbeitsblatt

Demokratie und Gewaltenteilung

Wünschen Sie sich mehr Informationen zum Thema Staatskunde? Auf [easyvote-school](https://www.easyvote-school.ch) finden Sie den **Erklärclip** - einfach verständlich und politisch neutral.



Die Gewaltenteilung

Unterlagen für Lehrpersonen

Einstieg 1: Repetition: Demokratie vs. Diktatur



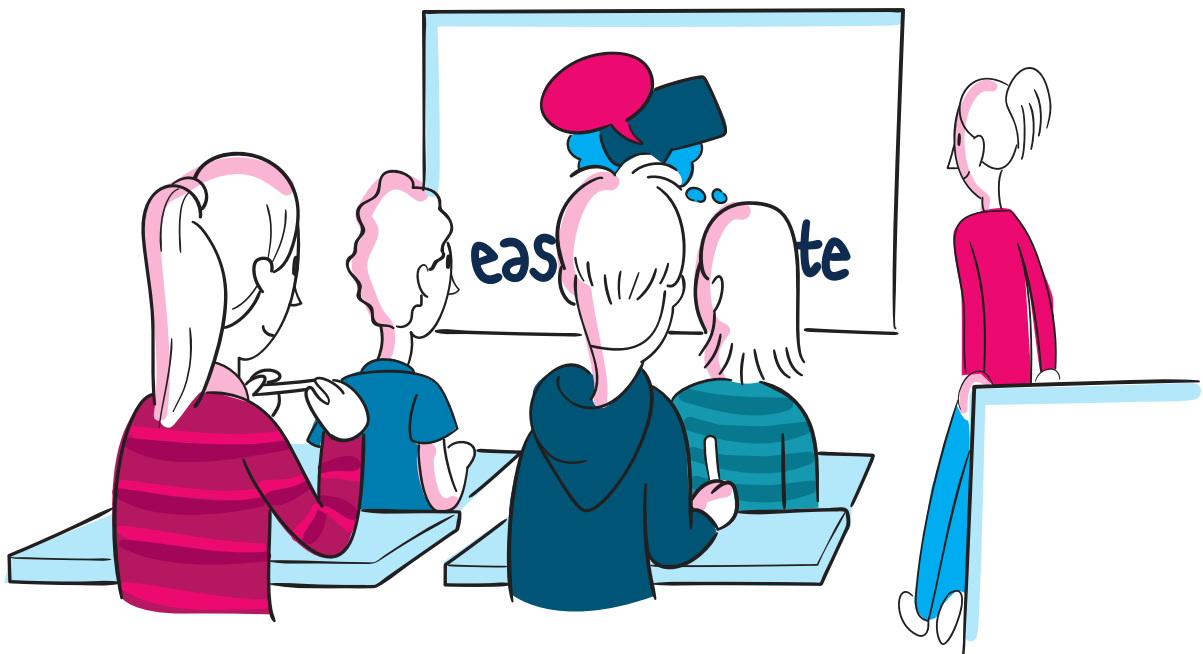
Zeit: 15 Minuten

Was:

Repetition: Die Schüler:innen ordnen «Demokratie» und «Diktatur» zwei Bildern zu. Sie wiederholen, was die Unterschiede zwischen den zwei Regierungsformen sind. Die Lehrperson bespricht die Aufgabe und leitet zur Kurzpäsentation über.

Sozialform: Plenum

Material: AB Bilderset Nordkorea-Schweiz



Hauptteil 1: Kurzvorträge



Zeit: 100 Minuten

Was:

Teil 1 - Kurzvorträge

Die Lehrperson lässt die Schüler:innen Kurzvorträge in Einzelarbeit oder 2-3er Gruppen vorbereiten und halten. Die Lehrperson teilt die Vortragsthemen zu.

45 Minuten: Recherche zum Thema & Gestaltung 1-2 PPP-Folien

35 Minuten: Kurzvorträge (2-3 Minuten) halten lassen

Themen:

- Legislative = Parlament: allgemeine Informationen (ohne Details zu National- und Ständerat)
- Legislative: Nationalrat
- Legislative: Ständerat

- Exekutive: Bundesrat allgemein
- Exekutive: Vorstellung EDA + zuständige Bundesrätin bzw. zuständiger Bundesrat
- Exekutive: Vorstellung EDI + zuständige Bundesrätin bzw. zuständiger Bundesrat
- Exekutive: Vorstellung EJPD + zuständige Bundesrätin bzw. zuständiger Bundesrat
- Exekutive: Vorstellung EFD + zuständige Bundesrätin bzw. zuständiger Bundesrat
- Exekutive: Vorstellung WBF + zuständige Bundesrätin bzw. zuständiger Bundesrat
- Exekutive: Vorstellung UVEK + zuständige Bundesrätin bzw. zuständiger Bundesrat
- Exekutive: Vorstellung VBS + zuständige Bundesrätin bzw. zuständiger Bundesrat

- Judikative: Bundesgericht

Teil 2 - Arbeitsblatt Gewaltenteilung

Die Schüler:innen füllen anschliessend für sich allein das Arbeitsblatt Gewaltenteilung aus (Dauer 20 Minuten)

Material:

- Beurteilungsraster
- AB Gewaltenteilung

Sozialform: Gruppenarbeit / Einzelarbeit

Gewaltenteilung: Kriterienraster Kurzvortrag

Name(n):

Thema:

- Leg. Parlament allg.
- Ex. Bundesrat allg.
- Ex. EJPD
- Ex. UVEK

- Leg. Nationalrat
- Ex. EDA
- Ex. EFD
- Ex. VBS

- Leg. Ständerat
- Ex. EDI
- Ex. WBF
- Jud. Bundesgericht

Inhalt / Gliederung	0	1	2	3	4
Der Inhalt wurde sinnvoll nach Oberbegriffen gegliedert.					
Die Informationen wurden korrekt wiedergegeben.					
Die Erklärungen waren ausführlich und verständlich.					
Die Erklärungen wurden mit Bildern/Grafiken ergänzt.					
Die Inhalte auf der PPP wurden eigenständig erstellt, Texte wurden in eigenen Worten geschrieben.					
Sprache / Auftreten	0	1	2	3	4
Der Inhalt wurde frei gesprochen und nicht abgelesen; es wurde Blickkontakt zum Publikum hergestellt.					
Es wurde deutlich und in angemessenem Tempo gesprochen.					
Fragen des Publikums wurde beantwortet.					
Zusammenarbeit (nur bei Gruppenarbeit)	0	1	2	3	4
Das Team hat gut zusammengearbeitet. Die Teammitglieder haben einen gleich grossen Beitrag geleistet.					

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

Beurteilung Gruppenarbeit:

Note	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6
Punkte	<11	11-13	14-16	17-19	20-23	24-26	27-30	31-34	35-36

Beurteilung Einzelarbeit:

Note	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6
Punkte	<9	9-11	12-14	15-17	18-21	22-24	25-27	28-30	35-36

Postkonzept: Rollenspiel



Zeit: 15 Minuten

Was:

Die Schüler:innen bilden 3er-Gruppen und verteilen untereinander die Rollen Exekutive, Legislative und Judikative. Die Exekutive wählt aus, welche Bundesrätin oder Bundesrat er/sie darstellt. Die Legislative wählt aus, welche Person aus dem National- oder Ständerat er/sie darstellt. Die Judikative stellt eine:n Bundesrichter:in dar.

Die 3 Schüler:innen treffen sich in der Eingangshalle vom Bundeshaus und stellen sich gegenseitig vor und erzählen den anderen, was ihre Aufgabe im politischen System ist.

Sozialform: Gruppenarbeit

Material: keines

